

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Fabio De Masi, Jörg Cezanne, Klaus Ernst, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/17231 –**

Andauernde Umsetzung des Informationsaustauschs in Steuersachen (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/13797)

Vorbemerkung der Fragesteller

In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage „Andauernde Umsetzung des Informationsaustauschs in Steuersachen“ auf Bundestagsdrucksache 19/13797 hat die Bundesregierung unter anderem die Fragen 16, 17, 22, 23, 31, 32, 40 und 46 unter Verweis auf den Vertraulichkeitsgrundsatz teilweise nicht beantwortet. Aus Artikel 38 Absatz 1 Satz 2 und Artikel 20 Absatz 2 Satz 2 des Grundgesetzes (GG) folgt nach ständiger Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts ein Frage- und Informationsrecht der Abgeordneten, mit dem grundsätzlich eine Antwortpflicht der Bundesregierung korrespondiert (BVerfG, Beschluss vom 1. Juli 2009 – 2 BvE 5/06 –, BVerfGE 124, 161). Grenzen können sich nur aus dem Grundgesetz ergeben. Verweigert die Bundesregierung eine Antwort, so muss sie dies hinreichend begründen und die geltend gemachten Belange in das Gefüge der anerkannten Antwortverweigerungsgründe einordnen (BVerfG, Urteil vom 7. November 2017 – 2 BvE 2/11). Indem sich die Bundesregierung auf den völkerrechtlichen bzw. einfachrechtlichen Grundsatz der Vertraulichkeit beruft, verkennt sie nach Ansicht der Fragesteller den Verfassungsrang des Fragerechts und verletzt ihre Begründungspflicht (vgl. BVerfG, Urteil vom 17. Juli 1984 – 2 BvE 11/83; BVerfG, Beschluss vom 13. Oktober 2016 – 2 BvE 2/15; BVerfG, Urteil vom 7. November 2017 – 2 BvE 2/11). Wir bitten daher um Beantwortung der offenen Fragen. Anerkannte Antwortverweigerungsgründe sind nach Auffassung der fragstellenden Fraktion nicht ersichtlich.

So werden in den entsprechenden Fragen lediglich aggregierte statistische Daten erbeten, etwa zu der Anzahl von Austauschvorgängen bzw. damit korrespondierenden Gesamtvolumina in Euro pro Jahr und Land. Grundrechte von Steuerpflichtigen werden dabei nach Meinung der Fragesteller nicht berührt, da diese auch durch eine solche Aufschlüsselung nicht bestimmbar oder identifizierbar sind (vgl. BVerfG, Urteil vom 7. November 2017 – 2 BvE 2/11). Auch beziehen sich die Vertraulichkeitsvorschriften der in Rede stehenden Gesetze und Abkommen auf die im Rahmen der Rechtsvorschriften ausgetauschten Daten selber; diese werde hier aber nicht erfragt.

Eine Antwortverweigerung ließe sich auch nicht mit Staatswohlbelangen rechtfertigen. Auch wenn es sich beim internationalen Informationsaustausch zur Bekämpfung von Steuerflucht und Steuervermeidung und dem Grundsatz der Gleichmäßigkeit und Gesetzmäßigkeit der Besteuerung um Belange des Staatswohls handeln sollte, ist nach Ansicht der Fragesteller nicht ersichtlich, inwiefern die Angabe statistischer Daten pro Staat das Staatswohl gefährden könnte. Die pauschale Behauptung, ein Bekanntwerden würde die Kooperationsbereitschaft der Partnerstaaten gefährden, ist nicht nachvollziehbar.

Eine solche Reaktion ist nach Auffassung der Fragesteller nicht zu erwarten, da alle bestehenden bilateralen Austauschbeziehungen ohnehin über die Internetseite der OECD einsehbar sind (<https://www.oecd.org/tax/automatic-exchange/international-framework-for-the-crs/exchange-relationships/>) und da auch der Umstand, dass eine Reihe an Staaten, etwa die USA, Japan oder Uruguay, die in weiten Teilen denselben rechtlichen Grundlagen des Informationsaustauschs und somit denselben Geheimhaltungsvorschriften wie die Bundesrepublik Deutschland unterliegen, den von den Fragestellern erbetenen Statistiken entsprechende Informationen veröffentlichen (<https://www.taxjustice.net/2019/06/21/statistics-on-automatic-exchange-of-banking-information-and-the-right-to-hold-authorities-and-banks-to-account/>), nicht dazu geführt hat, dass die Kooperationsbereitschaft der Partnerstaaten nachgelassen hätte. Eine nachlassende Kooperationsbereitschaft konnte nach Meinung der Fragesteller auch nicht nach Veröffentlichung von länderspezifischen Daten mit Bezug zu einigen Formen des steuerlichen Informationsaustauschs durch die Europäische Kommission (https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/report-automatic-exchanges-taxation-dac-844_en.pdf) konstatiert werden. Dass auch die Bundesregierung nicht ernsthaft von einem solchen Szenario ausgeht, zeigt nach Auffassung der Fragesteller ihr Gesetzentwurf auf Bundestagsdrucksache 19/13436, mit dem ein neuer § 177d der Abgabenordnung eingefügt wird, der auch in Deutschland eine eindeutige Rechtsgrundlage für die Aufbereitung und Veröffentlichung statistischer Daten aus Amts- und Rechts-hilfe schafft.

Überdies haben die Mitgliedstaaten der Europäischen Union seit 2017 nicht-kooperative Staaten in Steuerfragen zur Annahme internationaler Standards bewegt und die Abkehr von diesen Standards zeitnah sanktionsbewehrt (sog. schwarze Liste) (<https://www.consilium.europa.eu/de/policies/eu-list-of-non-cooperative-jurisdictions/>).

Eine drohende Beeinträchtigung der Möglichkeiten der Bundesrepublik Deutschland zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung und Steuerflucht ist nach Ansicht der Fragesteller aus den vorgenannten Gründen daher nicht ersichtlich. Vielmehr würde eine transparente Darstellung aggregierter Informationen Öffentlichkeit und Wissenschaft weitaus bessere Analyse-möglichkeiten geben, um die Wirksamkeit des steuerlichen Informationsaustauschs zu validieren und etwaige Ausweichbewegungen von Steuerhinterziehern auf der Makroebene zu identifizieren. Politisch wäre dadurch ein verstärktes Bewusstsein für mögliche Schwächen des reformierten Systems zu erreichen, wodurch internationale Verbesserungen, welche auch die Bundesregierung unterstützt (<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Reden/2019/2019-05-08-150-Jahre-DPA.html>), wahrscheinlicher würden.

Schließlich sei daran erinnert, dass selbst wenn das Staatswohl oder Grundrechte der Steuerpflichtigen betroffen sein sollten, sich kollidierende Verfassungsgüter gegenüberstünden, die einander so zugeordnet werden müssten, dass beide soweit wie möglich ihre Wirkungen entfalten. Die Bedeutung, die das Kontrollrecht des Parlamentes sowohl für die parlamentarische Demokratie als auch für das Ansehen des Staates hat, gestattet nach ständiger Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts in der Regel dann keine Verkürzung des Fragerechts zugunsten des Grundrechtsschutzes und des Staatswohls, wenn Parlament und Regierung Vorkehrungen für den Geheimschutz getroffen haben (BVerfG, Urteil vom 17. Juli 1984 – 2 BvE 11/83).

Ferner wirft die Antwort der Bundesregierung zu Frage 25 Rückfragen seitens der Fragesteller auf. Das in Rede stehende Kriterium 1.1 hinsichtlich Transpa-

renz im Steuerbereich der Schlussfolgerungen des Rats der Europäischen Union vom 5. Dezember 2017 (<https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-15429-2017-INIT/de/pdf>, S. 23) bezieht sich dezidiert auf den Standard der OECD für den automatischen Austausch von Informationen (Gemeinsamer Meldestandard).

Die OECD bewertet die USA unzweideutig als nicht zum Gemeinsamen Meldestandard verpflichtet (<https://www1.compareyourcountry.org/tax-cooperation/en/1/all/default>). Somit scheint schon die erste Bedingung des Kriteriums („verpflichtet“) nicht erfüllt. Gleiches gilt für die folgenden Bedingungen des Kriteriums bezüglich des Gesetzgebungsverfahrens für eine wirksame Anwendung des Standards sowie den Regelungen für einen Informationsaustausch mit allen Mitgliedstaaten.

Zwar verfügen die USA, wie die Bundesregierung ausführt, über bilaterale Abkommen mit den EU-Mitgliedstaaten zum Austausch von Informationen nach dem System des Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA), dies ist aber, wie die Bundesregierung ebenso wie die OECD ebenfalls darlegt, nicht materiell deckungsgleich mit dem Gemeinsamen Meldungsstandard. Auf diesen bezieht sich jedoch der Kriterienkatalog in den o. g. Ratschlussfolgerungen explizit.

1. Daten zu wie vielen Konten wurden für die Jahre 2013 bis 2018 jeweils gemäß FATCA-Abkommen von Deutschland an die USA übermittelt (bitte nach Jahren sowie natürlichen und nichtnatürlichen Personen aufschlüsseln)?

Die Beantwortung kann der Anlage 1 entnommen werden.

2. In welcher Höhe wurden dabei für die Jahre 2013 bis 2018 jeweils insgesamt Kontostände bzw. Kontowerte sowie Gesamtbruttoerträge von Deutschland an die USA übermittelt (bitte nach Jahren sowie natürlichen und nichtnatürlichen Personen aufschlüsseln)?

Die Beantwortung kann der Anlage 2 entnommen werden.

3. Daten zu wie vielen Konten wurden für die Jahre 2013 bis 2018 jeweils gemäß FATCA-Abkommen von den USA an Deutschland übermittelt (bitte nach Jahren sowie natürlichen und nichtnatürlichen Personen aufschlüsseln)?

Die Beantwortung kann der Anlage 3 entnommen werden.

4. In welcher Höhe wurden dabei für die Jahre 2013 bis 2018 jeweils insgesamt Kontostände bzw. Kontowerte sowie Gesamtbruttoerträge von den USA an Deutschland übermittelt (bitte nach Jahren sowie natürlichen und nichtnatürlichen Personen aufschlüsseln)?

Die Beantwortung kann der Anlage 4 entnommen werden.

5. In wie vielen Datensätzen und in welcher Höhe in Euro wurden für die Jahre 2016 bis 2018 von anderen Staaten im Rahmen des Common-Reporting-Standard (CRS)-Austauschs Kontostände bzw. Erträge an Deutschland übermittelt (bitte nach Jahren sowie nach Herkunftsländern der Daten aufschlüsseln)?

Die Beantwortung kann den Anlage 5 und 6 entnommen werden.

In Bezug auf einzelne Staaten kann die Bundesregierung die erfragten Auskünfte aufgrund entgegenstehender Geheimhaltungspflichten nicht oder nicht vollständig erteilen. Mit entsprechender Einstufung als VS-VERTRAULICH werden einzelne in der Anlage kenntlich gemachte Angaben an die Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages übersandt. Wegen der Darlegung der Geheimhaltungsverpflichtung und der Abwägung mit dem parlamentarischen Informationsanspruch des Fragestellers verweist die Bundesregierung auf das Vorwort zur Beantwortung dieser Kleinen Anfrage.

6. In wie vielen Datensätzen und in welcher Höhe in Euro wurden für die Jahre 2016 bis 2018 von Deutschland im Rahmen des CRS-Austauschs Kontostände bzw. Erträge an andere Staaten übermittelt (bitte nach Jahren sowie nach Ländern, an die Daten übermittelt wurden, aufschlüsseln)?

Die Beantwortung kann den Anlage 7 und 8 entnommen werden.

In Bezug auf einzelne Staaten kann die Bundesregierung die erfragten Auskünfte aufgrund entgegenstehender Geheimhaltungspflichten nicht erteilen. Mit entsprechender Einstufung als VS-VERTRAULICH werden einzelne in der Anlage kenntlich gemachte Angaben an die Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages übersandt. Wegen der Darlegung der Geheimhaltungsverpflichtung und der Abwägung mit dem parlamentarischen Informationsanspruch des Fragestellers verweist die Bundesregierung auf das Vorwort zur Beantwortung dieser Kleinen Anfrage.

7. Wie viele Steuervorbescheide oder Maßnahmen ähnlicher Art wurden bisher im Rahmen der Richtlinie (EU) 2015/2376 (DAC 3) aus dem EU-Zentralverzeichnis an die Bundesländer weitergeleitet (bitte nach Jahr und Herkunftsland der Vorbescheide aufschlüsseln)?

Der nachfolgenden Tabelle kann entnommen werden, wie viele Informationen zu Tax Rulings durch das Bundeszentralamt für Steuern aus dem Zentralverzeichnis der Mitgliedstaaten gem. Artikel 21 Absatz 5 Unterabsatz 1 der EU-Amtshilferichtlinie (ZV) abgerufen und an die Finanzbehörden der Länder weitergeleitet worden sind.

Mitgliedstaat, der Information in das ZV eingestellt hat	weitergeleitete Informationen		
	2017	2018	2019
Österreich	8	43	5
Belgien	96	29	24
Bulgarien	0	0	0
Zypern	0	1	3
Tschechien	6	19	4
Dänemark	30	6	10
Estland	1	0	1
Spanien	10	23	13
Finnland	8	1	7
Frankreich	11	2	3

Mitgliedstaat, der Information in das ZV eingestellt hat	weitergeleitete Informationen		
	2017	2018	2019
Vereinigtes Königreich	*	*	*
Griechenland	0	0	0
Kroatien	0	0	0
Ungarn	8	3	2
Irland	25	11	4
Italien	23	95	96
Litauen	0	2	1
Luxemburg	271	5	3
Lettland	2	0	0
Malta	1	3	0
Niederlande	1.018	155	212
Polen	98	21	54
Portugal	1	1	1
Rumänien	0	0	2
Schweden	9	8	0
Slowenien	0	0	0
Slowakei	5	0	1

* Die Angaben werden mit der Einstufung als VS-VERTRAULICH an die Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages übersendet. Wegen der Darlegung der Geheimhaltungsverpflichtung und der Abwägung mit dem parlamentarischen Informationsanspruch des Fragestellers verweist die Bundesregierung auf das Vorwort zur Beantwortung dieser Kleinen Anfrage.

8. Wie viele länderbezogene Berichte wurden für nach dem 1. Januar 2016 bzw. dem 1. Januar 2017 beginnende Geschäftsjahre jeweils spontan mit den USA ausgetauscht (vgl. Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 16. August 2018 und vom 17. Dezember 2018, bitte nach Jahren sowie Sender bzw. Empfänger aufschlüsseln)?

Die Beantwortung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Sender	Empfänger	beginnendes Geschäftsjahr	Anzahl länderbezogener Berichte*
Deutschland	USA	nach dem 1. Januar 2016	267
USA	Deutschland	nach dem 1. Januar 2016	575
Deutschland	USA	nach dem 1. Januar 2017	305
USA	Deutschland	nach dem 1. Januar 2017	349

Stand der Informationen, die sich aus der Tabelle ergeben: 26. Februar 2020

Hinweis: Es gibt alternative Methoden zur Quantifizierung der zugrundeliegenden Daten. Die zuständige Behörde der USA hat die vorliegenden Informationen nicht bestätigt. Eine Abstimmung war innerhalb der der Bundesregierung zur Beantwortung gesetzten Frist nicht möglich. Daher können die angegebenen Zahlen von künftigen Angaben abweichen.

9. Wie begründet die Bundesregierung die Antwort zu Frage 25 auf Bundestagsdrucksache 19/13797 mit Blick auf die in der Einleitung dargelegten Diskrepanzen zwischen dem Wortlaut des Kriterienkatalogs der EU und der rechtlichen und materiellen Praxis im Austauschverhältnis mit den Vereinigten Staaten?

Das Kriterium 1.1 der EU-Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke zielt auf den Datenaustausch von Finanzkonten gem. OECD-

Standard ab. Zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union bestand bereits vor der erstmaligen Veröffentlichung der EU-Liste im Dezember 2017 dahingehend Einigkeit, dass der Finanzkonteninformationsaustausch auf Grundlage der bilateralen FATCA-Abkommen ebenfalls ausreichend sei, um einen entsprechenden Austausch zu gewährleisten.

Anlage 1

Anzahl Konten (Informationsübermittlung von Deutschland an die USA i. R. d. FATCA-Abkommens)			
Meldezeitraum	Konten natürlicher Personen	Konten nicht-natürlicher Personen	Gesamtanzahl Konten*
2013	0	0	0
2014	133.166	3.683	136.804
2015	188.224	31.079	219.103
2016	243.944	33.594	277.359
2017	304.901	34.429	339.131
2018	257.966	32.339	290.146

Stand der Informationen, die sich aus der Tabelle ergeben: 25. März 2020

Hinweis: Es gibt alternative Methoden zur Quantifizierung der zugrundeliegenden Daten. Die zuständige Behörde der USA hat die vorliegenden Informationen nicht bestätigt. Eine Abstimmung war innerhalb der der Bundesregierung zur Beantwortung gesetzten Frist nicht möglich. Daher können die angegebenen Zahlen von künftigen Angaben abweichen.

* Die Gesamtzahl weicht von der Summe der Konten natürlicher und nicht-natürlicher Personen ab, da Gemeinschaftskonten mehreren Personen zuzuordnen sind.

Anlage 2

Summe Kontensalden in EUR (Informationsübermittlung von Deutschland an die USA i. R. d. FATCA-Abkommens)			
Meldezeitraum	Konten natürlicher Personen	Konten nicht-natürlicher Personen	alle Konten
2013	0	0	0
2014	82.264.669.550,87	394.940.077.905,60	477.204.747.456,47
2015	13.872.570.011,07	158.163.515.236,45	172.036.085.247,52
2016	15.669.220.844,77	73.961.767.243,05	89.630.988.087,82
2017	16.512.191.321,54	78.598.784.097,48	95.110.975.419,02
2018	16.094.258.847,66	59.132.524.413,52	75.226.783.261,18

Stand der Informationen, die sich aus der Tabelle ergeben: 25. März 2020

Hinweis: Es gibt alternative Methoden zur Quantifizierung der zugrundeliegenden Daten. Die zuständige Behörde der USA hat die vorliegenden Informationen nicht bestätigt. Eine Abstimmung war innerhalb der der Bundesregierung zur Beantwortung gesetzten Frist nicht möglich. Daher können die angegebenen Zahlen von künftigen Angaben abweichen.

Summe Bruttoerträge aller Ertragsarten in EUR (Informationsübermittlung von Deutschland an die USA i. R. d. FATCA-Abkommens)			
Meldezeitraum	Konten natürlicher Personen	Konten nicht-natürlicher Personen	alle Konten
2013	0	0	0
2014	72.331.646.541,14	387.853.905.514,70	460.185.552.055,84
2015	180.795.647,15	148.428.490.274,92	148.609.285.922,07
2016	1.888.334.041,62	13.105.084.541,01	14.993.418.582,63
2017	1.628.161.192,99	15.440.857.098,89	17.069.018.291,88
2018	2.158.914.221,88	4.673.761.254,82	6.832.675.476,70

Stand der Informationen, die sich aus der Tabelle ergeben: 25. März 2020

Hinweis: Es gibt alternative Methoden zur Quantifizierung der zugrundeliegenden Daten. Die zuständige Behörde der USA hat die vorliegenden Informationen nicht bestätigt. Eine Abstimmung war innerhalb der der Bundesregierung zur Beantwortung gesetzten Frist nicht möglich. Daher können die angegebenen Zahlen von künftigen Angaben abweichen.

Anlage 3

Anzahl Konten (Informationsübermittlung von den USA an Deutschland i. R. d. FATCA-Abkommens)			
Meldezeitraum	Konten natürlicher Personen	Konten nicht-natürlicher Personen	Gesamtanzahl Konten*
2013	0	0	0
2014	153.707	41.713	194.844
2015	112.250	8.538	120.656
2016	120.620	7.266	127.552
2017	123.411	7.392	130.597
2018	126.808	5.812	132.498

Stand der Informationen, die sich aus der Tabelle ergeben: 25. März 2020

Hinweis: Es gibt alternative Methoden zur Quantifizierung der zugrundeliegenden Daten. Die zuständige Behörde der USA hat die vorliegenden Informationen nicht bestätigt. Eine Abstimmung war innerhalb der der Bundesregierung zur Beantwortung gesetzten Frist nicht möglich. Daher können die angegebenen Zahlen von künftigen Angaben abweichen.

* Die Gesamtzahl weicht von der Summe der Konten natürlicher und nicht-natürlicher Personen ab, da Gemeinschaftskonten mehreren Personen zuzuordnen sind.

Anlage 4

Summe Kontensalden in EUR (Informationsübermittlung von den USA an Deutschland i. R. d. FATCA-Abkommens)			
Meldezeitraum	Konten natürlicher Personen	Konten nicht-natürlicher Personen	alle Konten
2013	0	0	0
2014	0	0	0
2015	0	0	0
2016	0	0	0
2017	0	0	0
2018	0	0	0

Hinweis: Gemäß FATCA-Abkommen sind die USA zur Übermittlung von Information zu Kontensalden nicht verpflichtet.

Summe Bruttoerträge aller Ertragsarten in EUR (Informationsübermittlung von den USA an Deutschland i. R. d. FATCA-Abkommens)			
Meldezeitraum	Konten natürlicher Personen	Konten nicht-natürlicher Personen	alle Konten
2013	0	0	0
2014	139.339.667,05	10.238.477.538,14	10.377.817.205,19
2015	168.923.267,60	8.127.635.511,89	8.296.558.779,49
2016	243.701.996,68	8.888.965.151,59	9.132.667.148,27
2017	254.440.299,47	9.363.884.974,29	9.618.325.273,76
2018	375.714.192,58	10.090.494.461,83	10.466.208.654,41

Stand der Informationen, die sich aus der Tabelle ergeben: 25. März 2020

Hinweis: Es gibt alternative Methoden zur Quantifizierung der zugrundeliegenden Daten. Die zuständige Behörde der USA hat die vorliegenden Informationen nicht bestätigt. Eine Abstimmung war innerhalb der der Bundesregierung zur Beantwortung gesetzten Frist nicht möglich. Daher können die angegebenen Zahlen von künftigen Angaben abweichen.

Anlage 5

Kategorie	Staat/Gebiet	Anzahl der Datensätze		
		2016	2017	2018
EU Mitgliedstaaten	Österreich	17.605	246.708	604.386
	Belgien	50.357	74.473	75.785
	Bulgarien	13.881	22.665	0
	Zypern	0	50.056	175.819
	Tschechischen	25.902	57.814	70.982
	Dänemark	4.533	62.842	65.740
	Estland	8.636	14.720	20.400
	Spanien	36.771	244.104	253.229
	Finnland	13.066	39.026	42.213
	Frankreich ¹	76.421	270.873	349.328
	Vereinigtes Königreich	**	**	**
	Gibraltar	27	2.177	1.437
	Griechenland	10.506	106.483	108.942
	Kroatien	16.817	49.502	40.000
	Ungarn	11.775	32.203	32.532
	Irland	31.702	88.425	107.487
	Italien	57.845	354.025	183.498
	Litauen	4.918	8.172	10.450
	Luxemburg	685.496	1.359.163	1.344.958
	Lettland	7.420	20.808	39.546
	Malta	8.555	23.318	60.181
	Niederlande ²	101.735	244.095	318.086
	Polen	23.794	113.189	268.375
	Portugal	16.659	156.867	124.100
Rumänien	63.728	119.296	71.254	
Schweden	12.141	68.873	128.448	
Slowenien	1.156	7.100	7.816	
Slowakei	5.386	8.618	10.482	
EU Mitgliedstaaten Summe³		1.306.832	3.845.595	4.515.474
Drittstaaten	Andorra		24	357
	Vereinigte Arabische Emirate		337	915
	Antigua und Barbuda			26
	Anguilla		****	8
	Argentinien	55	88	64
	Australien		109.770	120.830
	Aruba		16	45
	Aserbaidshan			**
	Barbados		***	108
	Bahrain		****	511
	Bermuda	**	**	**
	Brasilien		398	2.621

¹ Hierzu zählen auch Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion und Saint-Barthélemy.

² Hierzu zählen auch Bonaire, Sint Eustatius und Saba.

³ Summe ohne Vereinigtes Königreich.

Anlage 5

Bahamas		364	963
Belize		50	53
Kanada		*	*
Schweiz		587.152	746.343
Cook Inseln		19	58
Chile		83	173
Volksrepublik China		5.953	112.192
Kolumbien	***	***	2.880
Costa Rica		502	507
Curacao		39	95
Färöer-Inseln	115	130	139
Grenada			64
Guernsey	1.948	8.621	4.248
Ghana			155
Grönland		13	20
Hong Kong		5.741	52.596
Indonesien		1.824	4.368
Israel		5.560	6.245
Isle of Man	*	*	*
Indien	15.313	92.429	130.709
Island	85	4.525	5.150
Jersey	3.503	11.149	12.340
Japan		1.622	12.461
Saint Kitts and Nevis		5	13
Südkorea	*	*	*
Kuwait		23	205
Kaimaninseln	**	**	**
Libanon		2.743	***
Saint Lucia		72	76
Liechtenstein	161.984	195.055	188.184
Monaco		323	1.160
Marshallinseln			****
Macau		13	183
Montserrat	0	0	0
Mauritius		258	1.283
Mexiko	60	***	***
Malaysia		720	2.901
Norwegen	4.117	27.313	33.466
Nauru	0	0	0
Neuseeland			75.964
Panama		166	491
Pakistan		275	1.770
Qatar		58	528
Russland		1.815	***
Saudi Arabien		37	264
Seychellen	9	10	7

Anlage 5

	Singapur		8.074	26.620
	San Marino	66	165	137
	Turks- und Caicosinseln	***	***	0
	Uruguay		247	***
	Saint Vincent and the Grenadines		31	50
	British Jungferninseln	225	837	1.083
	Vanuatu		****	15
	Samoa		****	49
	Südafrika		2.477	18.423
	Drittstaaten Summe⁴	187.480	1.077.132	1.518.187
	Gesamtsumme	1.494.312	4.922.727	6.033.661

Stand der Informationen, die sich aus der Tabelle ergeben: 4. Mai 2020

Hinweis: Ein Leerfeld in der Tabelle bedeutet, dass wegen nicht aktivierter Austauschbeziehungen kein automatischer Austausch von Informationen über Finanzkonten stattfand.

* Der Offenbarung dieser Angaben hat der betreffende Staat in Anwendung der Geheimhaltungsbestimmung der jeweils einschlägigen Rechtsgrundlage für den Informationsaustausch widersprochen.

** Die Angaben werden mit der Einstufung als VS-VERTRAULICH an die Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages übersendet.

*** Der Staat oder das Gebiet hat Daten übermittelt, eine Datenverarbeitung war bislang aufgrund technischer Hindernisse nicht möglich. Insoweit besteht zur Behebung der Hindernisse Kontakt mit der zuständigen Behörde des übermittelnden Staates bzw. Gebietes.

**** Anzahl < 5.

⁴ Summe ohne Aserbaidschan, Bermuda, Isle of Man, Kaimaninseln, Kanada und Südkorea.

Anlage 6

Kategorie	Summe Kontosalden - Beträge in EUR			Summe Erträge - Beträge in EUR		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
EU Mitgliedstaaten						
Österreich	932.194.080,32	16.587.950.944,40	30.403.902.181,08	1.972.801,18	2.700.348.897,00	4.068.135.473,55
Belgien	1.380.534.720,46	3.060.067.888,49	2.592.948.545,40	176.934.412,92	4.171.523.009,03	9.591.993.974,02
Bulgarien	202.015.091,58	306.506.313,89	0,00	1.106.175,81	3.255.237,95	0,00
Zypern	0,00	218.494.382,30	387.934.651,41	0,00	189.828.310,58	366.968.224,13
Tschechien	284.760.060,69	1.012.656.598,05	1.443.008.479,62	4.496.906,73	402.219.738,11	296.340.815,64
Dänemark	303.409.525,33	1.855.695.760,17	1.786.497.875,46	33.831.141,40	239.329.094,91	204.752.601,04
Estland	576.086.520,59	221.129.363,62	372.031.332,14	43.947.211,86	61.295.327,15	55.774.269,37
Spanien	1.836.759.369,11	10.942.506.162,85	4.988.584.575,38	670.619.924,06	142.687.134.702,11	1.295.775.805,44
Finnland	154.783.188,45	499.932.050,07	441.192.857,75	10.039.582,23	25.281.993,46	27.013.770,01
Frankreich ¹	6.294.461.631,86	10.787.462.825,98	24.003.392.111,40	232.940.631,50	478.381.751,56	851.548.479,20
Vereinigtes Königreich	**	**	**	**	**	**
Gibraltar	11.827,63	99.796.494,99	51.093.344,81	171,59	15.428.804,85	7.959.560,96
Griechenland	235.854.069,28	874.244.303,45	837.222.359,58	12.097.034,23	12.360.564,67	33.257.814,99
Kroatien	210.874.162,73	449.709.507,02	259.702.637,97	56.453.122,98	35.156.173,34	3.436.246,17
Ungarn	292.733.687,29	804.009.481,96	334.855.417,86	230.820.183,57	82.665.322,83	9.113.660,32
Irland	2.601.024.980,58	7.237.352.840,69	7.205.959.505,55	677.632.981,86	2.861.636.255,70	1.621.389.407,42
Italien	1.085.806.337,88	3.633.134.587,13	2.091.703.216,38	185.010.295,46	397.555.122,74	276.883.526,47
Litauen	10.334.248,87	33.549.041,23	53.947.481,63	211.413,75	288.717,06	805.454,64
Luxemburg	77.104.945.834,58	99.763.202.430,00	125.759.424.132,02	33.825.252.367,78	34.903.808.800,29	49.139.830.015,07
Lettland	36.503.745,67	142.299.403,71	469.263.283,39	1.667.003,59	3.893.501,48	4.605.337,75
Malta	225.562.648,35	334.690.228,42	380.208.817,34	8.704.495,51	10.098.526,69	7.432.109,65
Niederlande ²	7.189.672.537,00	9.305.057.176,00	11.174.349.729,00	2.233.166.247,00	1.521.441.878,36	615.186.376,95
Polen	179.780.709,47	1.016.405.352,66	2.247.591.214,37	6.393.340,67	68.311.053,06	69.733.537,99
Portugal	212.305.494,00	1.901.776.036,13	1.465.191.943,00	4.784.895,36	267.429.383,74	140.600.565,14
Rumänien	428.244.122,99	1.774.149.750,21	1.012.072.069,47	27.566.086,30	327.016.284,63	520.114.679,18

¹ Hierzu zählen auch Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion und Saint-Barthélemy.

² Hierzu zählen auch Bonaire, Sint Eustatius und Saba.

Anlage 6

	Schweden	450.055.707,06	1.423.304.689,60	3.395.460.904,00	59.597.057,46	80.259.503,67	205.373.260,49
	Slowenien	32.489.348,72	120.010.462,22	110.627.119,21	319.793,23	8.069.940,76	6.296.854,11
	Slowakei	495.557.279,62	509.818.150,79	517.593.422,43	823.909,29	4.539.124,81	5.849.251,41
	EU Mitgliedstaaten Summe³	102.756.760.930,11	174.914.912.226,05	223.785.759.207,66	38.506.389.187,32	191.558.557.020,55	69.426.171.071,14
Drittstaaten	Andorra		14.430.416,17	25.687.458,16		1.283.083,15	6.720.489,33
	Vereinigte Arabische Emirate		15.021.814,30	9.660.635,47		2.170.550,17	816.886,18
	Antigua und Barbuda			2.209.807,42			0,00
	Anguilla		258,64	2.361.878,96		2,56	620.000,55
	Argentinien	6.102.768,27	5.051.782,16	4.500.440,77	7.051.748,36	9.793.558,67	10.058.410,04
	Australien		1.370.057.683,34	1.176.924.478,57		169.028.564,77	1.290.996.246,94
	Aruba		201.002,17	769.403,44		1.968,79	0,00
	Aserbaidschan			**			**
	Barbados		***	1.232.143,10		***	0,00
	Bahrain		186.832,89	53.385.146,68		0,00	1.650.382,57
	Bermuda	**	**	**	**	**	**
	Brasilien		19.904.121,15	41.663.275,02		18.460.221,98	51.605.578,10
	Bahamas		34.451.226,08	80.108.192,65		16.919.325,28	8.774.238,79
	Belize		122.680,96	288.367,52		0,00	30,00
	Kanada		*	*		*	*
	Schweiz		108.721.583.374,30	133.138.019.976,91		33.369.152.608,09	39.343.636.750,47
	Cook Inseln		71.170.307,97	14.033.566,68		78,00	22.218,31
	Chile		5.296.913,86	2.404.084,43		2.185.602,19	4.722.085,86
	Volksrepublik China		203.243.806,40	726.942.513,42		6.719.937,87	19.830.649,42
	Kolumbien	***	***	29.114.150,96	***	***	5.661.676.040,67
	Costa Rica		7.097.538,11	74.455.431,58		153.884,34	274.266,42
	Curacao		93.700.642,00	39.696.869,32		81.830.201,34	13.814.745,42
	Färöer-Inseln	242.165,88	298.805,57	279.017,74	458,26	694,35	122,65

³ Summe ohne Vereinigtes Königreich.

Anlage 6

Panama		69.092.418,44	69.339.192,98		4.130.227,97	6.855.218,74
Pakistan		3.146.963,77	81.906.491,62		34.398,06	325.145,18
Qatar		6.028.060,25	386.472.086,24		130,90	69.469,01
Russland		1.037.559.095,93	***		51.830.054,80	***
Saudi Arabien		21.825.842,34	13.420.813,26		0,00	2.259.031,21
Seychellen	0,00	240.075,62	203.259,40	0,00	527,98	352,40
Singapur		3.691.419.801,03	3.409.420.963,20		35.055.967,44	1.529.782.395,40
San Marino	3.176.201,51	4.154.712,98	3.974.153,15	1.682.638,58	355.744,09	1.416.880,67
Turks- und Caicosinseln	***	***	0,00	***	***	0,00
Uruguay		26.143.196,21			23.024,82	
Saint Vincent and the Grenadines		486.350,35	662.458,99		79,13	245,47
British Jungferninseln	30.672.154,11	84.959.856.670,41	152.863.359,26	8.133.369,95	34.348.976,98	24.293.665,40
Vanuatu		100,00	39.522,96		746,18	778,49
Samoa		195,10	820.742,11		0,01	186,51
Südafrika		70.475.563,82	471.906.043,50		9.403.358,73	32.694.778,06
Drittstaaten Summe⁴		32.286.936.922,37	367.524.833.406,02	2.059.520.350,56	38.471.053.636,73	51.801.735.210,11
Gesamtsumme		135.043.697.852,48	591.310.592.613,68	40.565.909.537,88	230.029.610.657,28	121.227.906.281,25

Stand der Informationen, die sich aus der Tabelle ergeben: 4. Mai 2020

Hinweis: Ein Leerfeld in der Tabelle bedeutet, dass wegen nicht aktivierter Austauschbeziehungen kein automatischer Austausch von Informationen über Finanzkonten stattfand.

* Der Offenbarung dieser Angaben hat der betreffende Staat in Anwendung der Geheimhaltungsbestimmung der jeweils einschlägigen Rechtsgrundlage für den Informationsaustausch widersprochen.

** Die Angaben werden mit der Einstufung als VS-VERTRAULICH an die Geheimchutzstelle des Deutschen Bundestages übersendet.

*** Der Staat oder das Gebiet hat Daten übermittelt, eine Datenverarbeitung war bislang aufgrund technischer Hindernisse nicht möglich. Insoweit besteht zur Behebung der Hindernisse Kontakt mit der zuständigen Behörde des übermittelnden Staates bzw. Gebietes.

⁴ Summe ohne Aserbaidschan, Bermuda, Isle of Man, Kaimaninseln, Kanada und Südkorea.

Anlage 7

Status	Staat/ Gebiet	Anzahl Datensätze		
		2016	2017	2018
EU Mitgliedstaaten	Österreich	299.005	598.939	617.211
	Belgien	83.015	122.878	134.450
	Bulgarien	7.412	15.710	0
	Zypern	4.686	9.796	11.209
	Tschechischen	62.044	97.652	120.640
	Dänemark	40.554	62.445	67.406
	Estland	1.427	3.132	5.315
	Spanien	118.566	207.740	271.514
	Finnland	9.893	18.081	23.076
	Frankreich ¹	281.665	444.294	674.717
	Vereinigtes Königreich	**	**	**
	Gibraltar	591	842	865
	Griechenland	66.646	153.059	155.844
	Kroatien	18.486	34.917	36.440
	Ungarn	28.751	49.616	55.119
	Irland	21.492	39.514	58.891
	Italien	93.167	164.440	319.834
	Litauen	2.633	8.748	10.888
	Luxemburg	40.972	67.365	76.093
	Lettland	2.663	6.814	11.094
	Malta	3.452	6.221	7.013
	Niederlande ²	155.808	244.718	270.739
	Polen	70.206	116.873	127.624
Portugal	19.799	36.577	51.809	
Rumänien	14.833	27.581	35.074	
Schweden	43.065	72.928	81.053	
Slowenien	10.401	20.506	29.316	
Slowakei	8.825	15.236	19.552	
EU Mitgliedstaaten Summe³		1.510.057	2.646.622	3.272.786
Drittstaaten	Andorra		1.228	1.260
	Antigua und Barbuda			160
	Argentinien	9.805	29.180	29.255
	Australien		64.769	67.163
	Aserbaidshen			1.887
	Barbados			265
	Brasilien		50.195	63.035
	Kanada		80.884	86.268
	Schweiz		877.487	850.207
	Cook Inseln			56
	Chile		13.674	15.624
	Volksrepublik China		121.334	158.397

¹ Hierzu zählen auch Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion und Saint-Barthélemy.

² Hierzu zählen auch Bonaire, Sint Eustatius und Saba.

³ Summe ohne Vereinigtes Königreich.

Anlage 7

	Kolumbien	4.756	9.273	9.962
	Färöer-Inseln	74	500	438
	Guernsey	185	486	526
	Grönland		74	84
	Hong Kong		14.418	15.478
	Indonesien		10.469	13.093
	Israel			27.852
	Isle of Man	*	*	*
	Indien	21.598	40.759	81.522
	Island	36.408	40.484	42.514
	Jersey	231	409	399
	Japan		32.117	33.115
	Südkorea	*	*	*
	Liechtenstein	5.840	7.985	6.455
	Monaco		2.337	3.066
	Mauritius		12	1.427
	Mexiko	13.420	27.958	38.494
	Malaysia		9.337	11.105
	Norwegen	21.429	34.352	37.253
	Neuseeland		16.302	16.386
	Panama			3.601
	Pakistan		2.903	7.421
	Russland		50.614	48.547
	Saudi Arabien		8.033	9.256
	Seychellen	217	437	400
	Singapur		31.381	32.454
	San Marino	34	59	81
	Uruguay		4.448	4.093
	Südafrika	27.759	47.109	48.073
	Drittstaaten Summe⁴	141.756	1.631.007	1.766.672
	Gesamtsumme	1.651.813	4.277.629	5.039.458

Stand der Informationen, die sich aus der Tabelle ergeben: 5. Mai 2020

Hinweis: Ein Leerfeld in der Tabelle bedeutet, dass wegen nicht aktivierter Austauschbeziehungen kein automatischer Austausch von Informationen über Finanzkonten stattfand.

* Der Offenbarung dieser Angaben hat der betreffende Staat in Anwendung der Geheimhaltungsbestimmung der jeweils einschlägigen Rechtsgrundlage für den Informationsaustausch widersprochen.

** Die Angaben werden mit der Einstufung als VS-VERTRAULICH an die Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages übersendet.

⁴ Summe ohne Isle of Man und Südkorea.

Anlage 8

Status	Staat/ Gebiet	Kontosaldo - Beträge in EUR				Summe Erträge - Beträge in EUR			
		2016	2017	2018		2016	2017	2018	
EU Mitgliedstaaten	Österreich	9.699.419.650,06	16.171.064.062,82	18.235.686.507,66		1.694.484.028,41	2.977.431.183,85	3.963.500.101,36	
	Belgien	2.430.106.892,15	3.637.124.376,32	3.256.008.040,38		570.115.235,60	622.575.599,65	536.422.410,68	
	Bulgarien	124.916.526,77	312.654.463,02	0,00		16.729.777,37	26.421.026,67	0,00	
	Zypern	828.181.389,72	1.096.375.813,35	1.290.646.815,11		66.643.117,03	143.945.803,92	273.240.139,68	
	Tschechischen	838.991.690,66	1.544.455.751,89	2.101.062.007,68		164.095.308,20	152.527.126,06	221.123.706,65	
	Dänemark	1.255.704.325,22	1.419.534.210,56	1.450.621.282,00		268.232.420,68	341.827.875,83	141.134.773,55	
	Estland	82.285.802,81	75.679.997,08	79.932.205,27		11.180.367,80	27.871.572,29	8.852.255,87	
	Spanien	6.474.618.669,51	6.650.307.825,59	8.085.875.849,88		1.167.367.786,96	1.767.853.490,06	1.419.611.784,29	
	Finnland	221.163.363,67	386.592.070,71	405.004.115,29		40.364.530,98	51.523.682,93	52.072.435,30	
	Frankreich ¹	5.515.330.538,40	6.787.756.097,28	7.665.374.933,26	**	1.033.352.135,97	987.003.000,18	904.689.746,85	**
	Vereinigtes Königreich	**	**	**	**	**	**	**	**
	Gibraltar	55.620.672,36	1.038.737.545,17	73.741.036,88		302.607.472,26	731.848.234,56	8.110.188,19	
	Griechenland	3.076.468.406,34	6.208.083.870,68	5.884.444.708,02		586.468.608,76	680.571.148,17	388.957.314,10	
	Kroatien	236.793.740,68	443.221.421,57	467.492.768,56		26.128.552,45	45.531.780,02	61.310.596,87	
	Ungarn	452.277.192,47	863.676.248,35	998.712.812,85		124.045.842,41	174.622.701,15	172.592.254,55	
	Irland	4.324.867.047,27	4.239.999.673,79	3.358.424.985,40		511.996.195,77	1.293.616.309,93	1.190.018.530,55	
	Italien	2.577.814.176,73	4.398.156.231,66	4.777.883.455,67		531.440.198,99	867.043.693,94	1.197.437.499,50	
	Litauen	247.826.637,80	307.710.597,89	315.410.816,96		1.998.442,49	10.050.093,95	9.375.509,24	
	Luxemburg	4.806.165.919,59	12.177.023.105,11	11.573.356.892,31		1.383.238.714,40	1.254.994.445,02	2.479.160.433,30	
	Lettland	74.901.248,62	100.492.603,26	130.662.913,64		28.945.204,57	15.637.319,91	10.572.012,53	
	Malta	432.656.480,56	690.152.559,31	740.549.531,48		154.794.441,52	282.586.761,38	298.487.076,56	
	Niederlande ²	6.713.961.208,27	9.232.417.341,38	8.327.165.673,51		2.032.022.969,37	155.100.996.307,69	210.169.150.088,02	
	Polen	869.956.383,52	1.476.334.878,88	1.597.125.076,24		83.377.771,60	234.775.438,69	108.278.735,45	
	Portugal	624.939.815,13	1.096.348.569,14	1.240.280.994,60		142.562.362,71	427.710.358,86	566.091.689,13	
	Rumänien	145.529.532,10	343.817.572,10	351.454.644,16		14.608.163,84	37.769.807,04	52.055.302,16	

¹ Hierzu zählen auch Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion und Saint-Barthélemy.

² Hierzu zählen auch Bonaire, Sint Eustatius und Saba.

Anlage 8

Schweden	703.005.858,55	1.251.017.567,42	1.478.111.331,04	87.221.701,24	183.096.563,47	162.377.408,42
Slowenien	183.413.252,12	311.058.151,79	265.168.247,39	106.069.981,79	113.364.037,94	81.226.452,00
Slowakei	130.372.917,40	241.213.513,00	755.336.842,09	34.899.293,81	41.342.970,54	24.936.499,37
EU Mitgliedstaaten Summe³	53.127.289.338,46	82.501.006.119,14	84.905.534.487,34	11.184.990.626,96	166.594.538.333,72	224.500.784.944,16
Drittstaaten		86.090.823,14	91.208.232,25		46.441.006,37	38.130.228,42
Antigua und Barbuda			9.372.049,97			4.097.128,80
Argentinien	866.629.198,11	1.847.143.019,96	1.561.088.005,81	358.397.285,31	539.221.261,91	353.483.784,95
Australien		1.322.471.353,02	1.263.263.356,53		200.304.234,67	186.706.597,84
Aserbaidschan			70.487.728,81			5.706.516,83
Barbados			13.495.680,77			256.771,06
Brasilien		1.778.693.042,15	1.626.311.101,14		401.469.456,63	350.931.703,12
Kanada		2.131.548.065,62	2.001.560.993,31		521.259.591,87	373.279.118,10
Schweiz		29.645.332.211,72	30.565.802.448,38		4.659.868.693,33	4.356.998.264,44
Cook Inseln			9.384.769,65			6.981,06
Chile		592.647.891,72	579.480.112,91		176.679.586,79	120.412.004,20
Volksrepublik China		2.074.268.495,21	2.525.254.582,78		846.829.970,02	417.598.242,44
Kolumbien	105.278.144,00	239.634.560,28	223.885.290,42	22.708.395,04	75.786.824,66	51.538.196,38
Färöer-Inseln	674.813,85	13.529.047,06	11.678.414,01	47.670,95	3.615.361,64	2.168.050,78
Guernsey	123.080.370,91	244.148.226,25	233.190.069,85	11.867.962,84	102.520.726,06	100.304.784,44
Grönland		1.803.025,82	5.599.741,08		8.384,46	219.916,24
Hong Kong		1.035.853.083,55	856.826.292,36		88.416.704,79	66.357.647,66
Indonesien		291.615.998,14	251.206.924,68		78.892.615,93	69.892.713,91
Israel			1.354.769.294,24			332.059.686,12
Isle of Man		*	*	*	*	*
Indien	193.151.659,06	539.318.772,65	442.266.641,14	26.988.370,10	57.340.321,07	45.295.670,44
Island	180.492.683,58	278.912.912,54	311.868.069,75	8.832.958,44	10.536.798,84	15.248.086,51
Jersey	318.812.327,76	375.044.343,65	289.803.253,98	27.004.735,05	87.444.847,57	12.959.681,99

³ Summe ohne Vereinigtes Königreich.

Anlage 8

Japan		1.109.185.432,97	1.091.189.399,92		106.064.692,78	77.969.212,94
Südkorea	*		*	*	*	*
Liechtenstein	1.643.403.706,31	1.916.853.892,83	2.137.112.969,12	736.211.706,45	654.976.945,59	525.038.703,82
Monaco		647.883.624,14	1.559.092.463,85		128.876.943,38	303.587.798,31
Mauritius		2.377.090,74	78.568.892,85		764.193,25	18.467.217,77
Mexiko	604.449.779,22	1.323.171.292,68	1.475.184.605,75	277.480.087,70	796.101.796,72	520.149.182,99
Malaysia		243.517.853,84	492.726.189,59		62.893.752,34	71.926.592,15
Norwegen	273.827.314,34	650.996.500,37	569.640.740,15	37.826.979,47	170.494.027,89	57.466.700,39
Neuseeland		482.655.671,42	484.392.810,60		39.975.448,19	70.323.951,24
Panama			595.232.607,78			229.718.091,37
Pakistan		56.379.964,71	72.508.830,58		5.613.155,99	9.230.089,26
Russland		3.196.576.575,60	3.336.750.786,59		856.021.959,84	1.696.659.372,06
Saudi Arabien		466.205.639,98	570.232.009,78		273.130.263,18	314.634.882,08
Seychellen	21.813.316,68	22.853.381,07	21.914.610,46	7.721.044,41	20.053.652,59	4.738.043,84
Singapur		1.792.670.602,14	1.498.370.214,03		460.747.059,23	698.572.981,15
San Marino	6.425.746,16	8.195.795,87	10.140.196,70	45.407,01	141.207,09	41.541,66
Uruguay		370.939.317,51	384.471.955,22		133.448.026,23	95.803.364,01
Südafrika	1.043.405.531,45	1.639.380.818,35	1.747.684.695,48	144.698.399,89	257.189.839,31	366.084.111,42
Drittstaaten Summe⁴	5.381.444.591,42	56.427.898.326,72	60.423.017.032,26	1.659.831.002,64	11.863.129.350,18	11.964.063.612,15
Gesamtsumme	58.508.753.929,88	138.928.904.445,86	145.328.551.519,60	12.844.821.629,60	178.457.667.638,90	236.464.848.556,31

Stand der Informationen, die sich aus der Tabelle ergeben: 5. Mai 2020

Hinweis: Ein Leerfeld in der Tabelle bedeutet, dass wegen nicht aktivierter Austauschbeziehungen kein automatischer Austausch von Informationen über Finanzkonten stattfand.

* Der Offenbarung dieser Angaben hat der betreffende Staat in Anwendung der Geheimhaltungsbestimmung der jeweils einschlägigen Rechtsgrundlage für den Informationsaustausch widersprochen.

** Die Angaben werden mit der Einstufung als VS-VERTRAULICH an die Geheimchutzstelle des Deutschen Bundestages übersendet.

⁴ Summe ohne Isle of Man und Südkorea.